

HIV/STI-Prävention

Versorgungsstruktur von Menschen mit HIV und Aids in Oberhausen

Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Oberhausen

26.10.2022

Natalie Rudi | Geschäftsführung | natalie.rudi@aidshilfe-oberhausen.de | www.aidshilfe-oberhausen.de



Profil Aidshilfe Oberhausen e.V.

- Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung
- Gemeinnütziger Verein, Gründung 1987
- Seit 1988 Aufgabenerfüllung nach §§ 9, 15 und 23 ÖGDG
- Finanzierung: 33% Stadt OB, 7% Land NRW, 35% LVR (BeWo) und 25% Eigenmittel z.B. Spenden, Sponsoring u.ä.
- Vier hauptamtliche Fachkräfte (+ eine Stelle derzeit offen)
- 22 ehrenamtliche Mitarbeitende (ca. 2000 Arbeitsstunden /Jahr)
- In Oberhausen die einzige Fachberatungsstelle, die sich auf die psychosoziale Versorgung von Menschen mit HIV/Aids sowie deren An- und Zugehörige spezialisiert hat
- Enge und gute Zusammenarbeit im Bereich der HIV-Prävention mit der Beratungs- und Untersuchungsstelle für HIV, Aids und STIs der Stadt OB (Gesundheitsamt, Lena Steverding)



HIV/STI-Präventionsangebote in Oberhausen

Aidshilfe Oberhausen e.V.

Fachbereich Prävention, Öffentlichkeitsarbeit
Youthwork (Cora Nagorny)

- Sexualpädagogische Projekte für Schulklassen aller Schulformen und außerschulische Jugendeinrichtungen
- Informationsveranstaltungen, Workshops, Fort- und Weiterbildungen für Multiplikatoren und Fachkräfte in sozialen, pädagogischen und medizinischen Berufen
- Einzelberatungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Jugendsprechstunde)
- Beratung von Eltern, Sorgeberechtigten und/oder Erzieher*innen
- Koordination Spritzentausch-Projekt (zwei Automaten in OB)
- Social-Media-Projekte (z.B. Instagram)
- ...



Gesundheitsamt Oberhausen

Beratungs- und Untersuchungsstelle für HIV, Aids und sexuell Übertragbare Infektionen (Lena Steverding)

- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Allg. Beratung zu HIV/STI
- Testangebote (kostenlos, anonym) für
 - HIV (Schnelltest)
 - Labortestangebote für
 - HIV
 - Syphilis
 - Chlamydien
 - Gonokokken
- Präventionsveranstaltungen
- ...



Psychosoziale Versorgung von Menschen mit HIV und Aids in Oberhausen

PsychoSozialeDienste (PSD) – Zielgruppen: alle Menschen mit HIV und Aids sowie deren An- und Zugehörige (inkl. Kinder) aus Oberhausen

- Pauschalförderung durch die Stadt Oberhausen (1,5 VZÄ)
- aktuell 105 Klient*innen aus Oberhausen in regelmäßiger und dauerhafter Versorgung

71 HIV+ (♂ 51 * ♀ 19 * ♀♂ 1)

30% Migrationsbiografie

75% psychische Erkrankungen

60% im SGB-Bezug

100% erhalten die ART

Altersdurchschnitt bei 46 J.

34 Angehörige (davon 8 minderjährige Kinder)

- in 2022 sechs Neuaufnahmen (3xHIV + und 3xAngehörige) -> ausschließlich Menschen aus Ukraine seit März 2022 insgesamt ca. 70 Beratungsanfragen von Menschen mit HIV/Aids aus der Ukraine
- durchschnittlich 2000 Einzelkontakte/Jahr (Klienten) und 600 Einzelkontakte/Jahr (Kooppartner)



Herausforderungen an die Versorgungsstruktur in Oberhausen

- Keine HIV-spezialisierte medizinische Versorgung (Praxis, Facharzt, Ambulanz o.ä.) vor Ort vorhanden
- Kein Angebot für HIV-PrEP (Prä-Expositions-Prophylaxe) – PILLE davor
 - Bei dieser Schutzmethode nehmen HIV-negative Menschen ein HIV-Medikament ein, um sich vor einer Ansteckung mit HIV zu schützen. Seit 09.2019 eine Leistung der GKV.
- Kein Angebot für HIV-PEP Postexpositionsprophylaxe – PILLE danach
 - Es ist eine Notfallmaßnahme (vierwöchige antiretrovirale Behandlung), um eine HIV-Infektion nach potentieller Exposition zu verhindern.
- „Betroffene“ erfahren massive und rechtswidrige HIV-bedingte Diskriminierung, insbesondere im Sozial- und Gesundheitswesen -> JA, auch in Oberhausen!
- Unzureichende Versorgung in Pflegeeinrichtungen (kaum vorhanden)-> aktuell nur ASB „Junge Pflege“
 - hier brauchen wir Ihre Unterstützung, denn Menschen mit HIV werden älter!!!
- med. Kooperationspartner sind überlastet (z.B. Substitution, Psychotherapie)
- weitere Fach- und Beratungsstellen sind ebenfalls am Limit (z.B. Schuldner- und Drogenberatungsstelle)
- Kontinuierliche Zunahme an „Neuklienten“ (z.B. durch den Ukrainekrieg) unter erschwerten Struktur- und Finanzbedingungen
- Fachkräftemangel, Inflation, globale Migration usw.



*Aids und HIV besiegen!
Mehr wissen und mehr darüber reden!*



mehr HIV-Tests

mehr Menschen mit HIV in Therapie
= keine Ansteckung

kein Aids

weniger HIV-Übertragungen
abnehmende Infektionszahlen

**SAFER
USE**
RISIKEN MINIMIEREN
BEIM DROGENGEBRAUCH

#positivarbeiten

youthwork
nrw
*Wir fördern Aidsprävention
und sexuelle Gesundheit*



DISKRIMINIERUNG STOPPEN
#HIV #StigmaBeenden

AKZEPTANZ

SAFER SEX 3.0
*... mehr Schutz vor HIV
Du entscheidest*



Bist Du HIV negativ
Die PrEP schützt Dich



Bist Du HIV negativ
Kondome schützen Dich



Bist Du HIV positiv
Deine Medikamente

aids **hilfe**
SEIT 1987 OBERHAUSEN EV.
Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung



AM ENDE
WIRD ALLES
GUT. WENN ES
NICHT GUT IST,
IST ES NICHT
DAS ENDE.



